

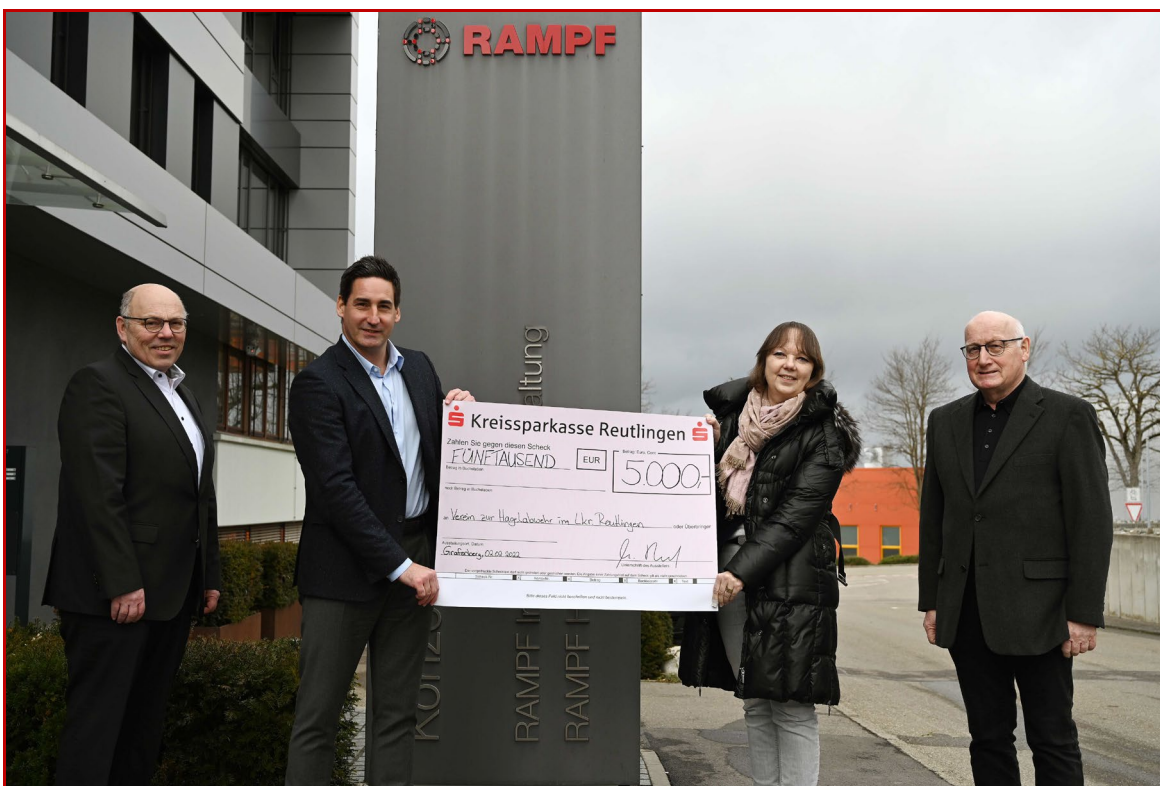
Gemeinsam im Kampf gegen Unwetter-schäden

RAMPF spendet 5.000 Euro an den Verein zur Hagelabwehr im Landkreis Reutlingen

© RAMPF Holding GmbH & Co. KG

Seite 1 von 3

Grafenberg, 24.02.2022. Die internationale RAMPF-Gruppe unterstützt den Verein zur Hagelabwehr im Landkreis Reutlingen mit einer Spende von 5.000 Euro. Stand jetzt können die Hagelflieger in der kommenden Unwettersaison an 80 Tagen abheben.



5.000 Euro für die Hagelabwehr (v. l. n. r.): Horst Bader (Geschäftsführer RAMPF Holding) und Matthias Rampf (Geschäftsführender Gesellschafter der RAMPF-Gruppe) überreichen den Spendenscheck an Gabriele Gaiser (Erste Vorsitzende des Vereins zur Hagelabwehr im Landkreis Reutlingen) und Schatzmeister Franz Eisele.

Das Unwetter am 23. Juni 2021 hat nicht nur erhebliche Schäden in und um Reutlingen verursacht. Es hat auch schlimme Erinnerungen geweckt an den 28. Juli 2013, als mehrere Hundert Menschen verletzt wurden und Fahrzeuge, Fassaden, Dächer sowie Photovoltaik- und Solaranlagen von bis zu tennisballgroßen Hagelkörnern regelrecht bombardiert wurden.

Während der Verein zur Hagelabwehr im Landkreis Reutlingen in 2014 als Reaktion auf das Jahrhundertunwetter gegründet wurde, konnte der Hagelflieger in 2021 erst Anfang Juli abheben. Denn das Spezialflugzeug, das der Verein anmietet, war aufgrund eines Motorschadens nicht einsatzbereit.

Gemeinsam im Kampf gegen Unwetterschäden

RAMPF spendet 5.000 Euro an den Verein zur Hagelabwehr im Landkreis Reutlingen

„Das darf nicht mehr passieren, und deshalb sind wir auf Spenden von Unternehmen und Privatpersonen angewiesen, sodass Piloten und Flugzeuge möglichst während der gesamten Unwettersaison von Mai bis September startklar sind“, so Gabriele Gaiser, Erste Vorsitzende des Vereins.

Spende ein Zeichen der Solidarität

Für 2022 sind Stand heute 80 Einsatztage finanziert. „Das bedeutet, dass wir von Anfang Juni bis Mitte August startklar sind“, so Schatzmeister Franz Eisele. Er hoffe jedoch darauf, dass weitere Spenden die potenziellen Einsatzzeiten noch weiter erhöhen werden.

Hierzu trägt auch die internationale RAMPF-Gruppe mit Sitz in Grafenberg bei: Das Unternehmen hat dem Verein 5.000 Euro gespendet.

Matthias Rampf, Geschäftsführender Gesellschafter der RAMPF-Gruppe: „Zum einen ist die Arbeit des Vereins für uns als Unternehmen sehr wichtig. Denn starke Unwetter können unsere Produktionssicherheit beeinträchtigen und erhebliche Schäden an Gebäuden und Fahrzeugen verursachen. Zum anderen ist es ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen im Landkreis Reutlingen. Denn das Schadensmaß der Unwetter in 2013 und 2021 hätte durch die Hagelflieger deutlich verringert werden können.“



Der mit einer Sprühvorrichtung bestückte Hagelflieger des Reutlinger Vereins ist am Flughafen Stuttgart stationiert. Die Piloten bringen ein Silberjodid-Aceton-Gemisch unter den Wolken aus, das durch Aufwinde in die Gewitterwolke befördert wird. Hierdurch wird die Bildung großer Hagelkörner verhindert; stattdessen gibt es dann mehr, aber sehr viel kleinere Hagelkörner, die weniger Schaden anrichten. © Markus Duwe

Gemeinsam im Kampf gegen Unwetterschäden

RAMPF spendet 5.000 Euro an den Verein zur Hagelabwehr im Landkreis Reutlingen

www.rampf-group.com



Die RAMPF-Gruppe steht für **Engineering and Chemical Solutions** und bietet Antworten auf ökonomische und ökologische Bedürfnisse der Industrie.

Das Kompetenz-Spektrum umfasst:

- > Herstellung und Recycling von **Werkstoffen** für die Formgebung, den Leichtbau, das Verbinden und zum Schutz
- > **Produktionstechnische Systeme** für die präzise, dynamische Positionierung und Automatisierung sowie Technologien für die Herstellung komplexer Composite-Teile
- > Umfassende **Lösungen und Services**, insbesondere in Bezug auf innovative und kundenindividuelle Anforderungen

Damit schafft RAMPF seinen Kunden Zugang zu profitablen und nachhaltigem Wachstum.

Die RAMPF-Gruppe mit Hauptsitz in Grafenberg (bei Metzingen) sichert ihre Präsenz am Markt mit weltweit über 900 Mitarbeitern und sechs Kernkompetenzen:

- > **RAMPF Machine Systems** mit Sitz in Wangen (bei Göppingen) entwickelt und produziert mehrachsige Positionier- und Bewegungssysteme sowie Rumpf- und Basismaschinen auf der Grundlage von hochpräzisen Maschinenbetten und Gestellbauteilen aus alternativen Werkstoffen.
- > **RAMPF Production Systems** mit Sitz in Zimmern o. R. entwickelt und produziert Misch- und Dosieranlagen zum Kleben, Dichten, Schäumen und Vergießen verschiedenster Materialien. Ebenso verfügt das Unternehmen über umfassende Automatisierungskompetenz rund um die Verfahrenstechnik.
- > **RAMPF Composite Solutions** mit Sitz in Burlington, Kanada, ist ein ganzheitlicher Composites-Anbieter für Unternehmen in der Luftfahrt- und Medizinindustrie. Das Unternehmen bietet ein allumfassendes Serviceportfolio, welches unter anderem das Design und die Herstellung von Composite-Teilen, die fasergerechte Konstruktion (Neukonstruktion, Umkonstruktion, Strukturoptimierung) sowie die hochpräzise Produktion von Faserverbundbauteilen umfasst.
- > **RAMPF Eco Solutions** mit Sitz in Pirmasens entwickelt chemische Lösungen zur Herstellung hochwertiger alternativer Polyole aus PUR- und PET-Reststoffen. Dieses Know-how fließt ein in die Planung und Konstruktion von kundenspezifischen Anlagen zur Polyolherstellung.
- > **RAMPF Polymer Solutions** mit Sitz in Grafenberg entwickelt und produziert reaktive Kunststoffsysteme auf Basis von Polyurethan, Epoxid und Silikon. Das Produktportfolio umfasst flüssige wie thixotrope Dichtungssysteme, Elektrogießharze und Konstruktionsgießharze, Kantenvergussysteme, Filtervergussysteme und Klebstoffe.
- > **RAMPF Tooling Solutions** mit Sitz in Grafenberg entwickelt und produziert Block- und Flüssigmateriale für den modernen Modell- und Formenbau. Zum Kompetenzspektrum für konturnahe Modelle gehören Leistungen und Produkte nach Maß wie Pasten, Großvolumen- und 1:1-Verguss sowie Prototypingsysteme.

RAMPF hat Standorte in Deutschland, den USA, Kanada, Japan, China und Korea. Die Unternehmen der RAMPF-Gruppe sind unter dem Dach einer Holding – RAMPF Holding GmbH & Co. KG – mit Sitz in Grafenberg vereint.

Herausgeber:

RAMPF Holding GmbH & Co. KG
Albstraße 37
D-72661 Grafenberg
T + 49.71 23.93 42-0
F + 49.71 23 93 42-2050
E info@rampf-group.com
www.rampf-group.com

Ihr Ansprechpartner für Bildmaterial und weitere Informationen:

Benjamin Schicker
RAMPF Holding GmbH & Co. KG
Albstraße 37
D-72661 Grafenberg
T + 49.71 23.93 42-1045
E benjamin.schicker@rampf-group.com
www.rampf-group.com

Diversität ist für RAMPF eine Selbstverständlichkeit. Folglich verzichten wir ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen. Die gewählte Form gilt im Sinne der Gleichbehandlung gleichermaßen für alle Geschlechter (m/w/d). Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Werbung.